

Maybe

What could have happened

Von Avis_Callaina

Longing For Safety - Part 1

Es war Mai. Die schönste Zeit sich in dem Dörfchen nahe dem Steingebilde Stonehenge aufzuhalten - Dolorians Heimatdorf Imori. Es war nun zwei Jahre her, seit die vier JVf vollständig besiegt hatten, Untergang vernichten konnten und schliesslich endlich die Wüste der sieben Religionen verlassen konnten - um endlich nach Hause zu kehren. Noch am selben Tag war Koragon nach Fort Baldor gereist, um seine Mission trotz massiver Verspätung zu vollenden. Shigemi trennte sich kurz vor Gamori um zum Tiburmadeg Gelände zu Gelangen. Sie hatte scheinbar etwas mit den Elben dort zu erledigen (sagte sie jedenfalls, als sie bei Vernunft war...). Kizu und Dolorian waren auf direktem Weg nach Imori gereist, nach Hause. Seithin trafen sich die vier jedes Jahr am 10. Mai bei Stonehenge, wo damals alles begonnen hatte.

"Dolorian, hast du meine Haarschleife gesehen?" rief Kizu grade aus ihrem Nebenzimmerchen. Dolorian schnallte sich gerade sein XtremX um und sah auf. Er hatte Kizu schon lange nicht mit offenen Haaren gesehen. Er lächelte.

"lass sie offen. Die offenen Haare stehen dir besser." Sagte er zufrieden. Kizu wurde rot. Strike.

"hast du meine Schleife trotzdem irgendwo gesehen?" fragte sie verlegen. Dolorian schüttelte den Kopf. Kizu seufzte. "na gut, dann halt ohne." Sie tippelte aus dem Zimmer. Lächelnd sah er ihr nach. Dolorian hatte sich stark verändert. Er war sehr gross geworden und durch das viele Training auch muskulöser. Langsam streifte er seine kindliche Hülle ab und wurde zum stattlichen Mann. Im Dorf erntete er sich viel Respekt. Im Dorf. Zu Hause war er bloss der unfähige Koch, der nicht mal Kartoffeln schälen konnte. Meinte jedenfalls Kizu.

Dolorian liess den Blick aus dem Fenster schweifen. Die Sonne strahlte durch die blühenden Bäume. Es war ein wunderschöner Tag. Und endlich würde er seine Freunde wieder sehen.

Koragon kam von Norden in das Dorf Imori. Es war schöner als er es in Erinnerung hatte.

"wieder ein Jahr vorüber. Wie schnell die Zeit vergeht." Dachte er vor sich hin und schob seine Fliegerkappe etwas hoch. Dolorian war damals erst 14 Jahre alt gewesen. Er war bestimmt männlicher und grösser geworden. Er fragte sich ob er trainiert hatte oder sich hatte gehen lassen. Und Kizu....naja...Kizu.... sie war wohl wie immer. Klein

und frech. Er lächelte als er an Shigemi dachte. Sie würde sich bestimmt wieder verlaufen - wie immer.

Koragon marschierte durch den vollen Markt. Die Sonne strahlte ihr warmes Licht auf die blühende Stadt. Die Menschen waren heiter, das Klima warm und überall roch es nach der erwachenden Natur. Auch wenn man es ihm nicht ansah. Er liebte es. Er liebte Imori zu dieser Jahreszeit.

Etwas irritierte ihn, worauf Koragon stehen blieb. Was war das für ein Gefühl? Er wirbelte herum und sah hinter sich. Aufmerksam suchte er mit seinen Augen eventuelle Gefahren ab. Doch da war nichts. "Berufskrankheit" dachte er sich und seufzte erleichtert. Er musste über seine Dummheit lachen und ging weiter.

Kizu sah sich um, während sie neben Dolorian herging. Der Markt hatte schon sehr früh geöffnet. "wie schön" sagte sie leise vor sich hin. Dolorian sah sie an. "hast du etwas gesagt Kizu?" fragte er. "nichts von Belang" antwortete sie lächelnd. "denkst du Shigemi findet den Weg?" Dolorian lachte. "der Busch vor dem Stonehenge ist so gross geworden, glaubst du allen ernstes sie kann DEM widerstehen?" Kizu kicherte. Sie achtete nicht auf ihren Weg und lief direkt in einen jungen Mann hinein. "Oh verzeihu..." sie brach den Satz ab und starrte in die funkelnden dunklen Augen des Mannes vor ihr. Er hatte was Eisiges an sich. Kizu wich unbewusst zurück. "Entschuldigung" sagte sie. Der Typ starrte sie immer noch eisig an. Er sagte allerdings nichts. Seine Statur war gross und muskulös. Seine Aura war beängstigend. Kizu schluckte und klammerte sich an Dolorian. Dieser sah den Typen an, als er seinen Blick auf ihn selbst richtete. "er sieht Koragon so ähnlich..." dachte er und musterte ihn. Er trug einen engen Mantel, den er offen hielt. Darunter war eine Ledergurtung zu sehen die über seinen ganzen Körper zog. Fast wie bei Thairss.

"Dolorian nehme ich an" sagte der Mann donnernd. Er sah ihn verwirrt an. "äh...ja...? Woher..." Der Mann zog ruckartig Kizu zu sich. Als Dolorian sein Schwert ziehen wollte, klickte bereits die Entsicherung seiner Needle. "lass stecken." Sagte er ruhig. "ich glaube du wolltest dich gerade mit jemandem treffen den ich suche." Dolorian liess die Hände sinken. "und wer sollte das sein?" fragte er genervt. Der Mann starrte ihn eisig an. "das weißt du selber doch genauso gut. Ich schlage vor du nimmst..." Kizu trat ihm in die Eier. Während der Fremde das Gesicht verzog, riss sie sich los, packte Dolorians Hand und rannte los. Sie und Dolorian kannten jeden Winkel dieses Dorfes. Innert Sekunden waren sie in die Menge des Marktes eingetaucht und suchten sich einen Platz wo sie sich verstecken konnten. Kizus ängstliches Gesicht zog die Aufmerksamkeit eines Apfelhändlers auf sich. Er zog Kizu am Arm hinter den Stand und drückte sie und den darauf reinstolpernden Dolorian darunter ins Lager. "seid still, ich verrate euch nicht." Flüsterte der Mann und schlug die Klappe zu.

"puh..." seufzte Kizu, die etwas unbequem auf den ganzen Äpfeln gelandet war. "er wird uns suchen..." flüsterte Dolorian besorgt. Kizu sah ihn an. "er ist hinter Shigemi oder hinter Koragon her..." flüsterte auch Kizu. Dolorian nickte. Er konnte die Schritte auf der Strasse hören. Ein Schritt hob sich deutlich durch ihre schwere ab. Das war er. Dolorian hatte die Eisenstiefel gesehen, niemand im Dorf hatte solche. Er hielt Kizu schnell den Mund zu und wies ihr an still zu sein.

"wollen sie einen Apfel? Wir haben frische Äpfel!" hörten sie den Marktmann rufen. Er spielte den neutralen.

"haben sie hier eine zu gross geratene Fee und so nen Jüngling gesehen?" donnerte die zweite Stimme. Dolorian hatte sich also nicht geirrt.

"ja, sie meinen bestimmt Dolorian und Kizu" sagte der Marktmann. "sie rannten vorhin in diese Richtung. Haben die Bengel wieder was geklaut?" Kizu grinste und schielte Dolorian an, der dazu neigte, Äpfel zu "leihen" und sie später zu bezahlen. Dolorian verzog ärgerlich das Gesicht.

Die schweren Schritte entfernten sich.

Die beiden atmeten auf.

Vorerst.

"ich hätte ihn fertig gemacht" meinte Dolorian, als der Typ sie rausliess. Kizu sagte dazu nichts. Er kannte Dolorians Kampfwut. Er schaffte tatsächlich alles was er wollte, jedoch machte sie sich sorgen, was diesen fremden anbelangte.

"wir sollten zum Treffpunkt." Meinte Kizu leise und wandte sich bereits Richtung Ost-Ausgang, wo das Stonehenge nun mal lag. Dolorian schüttelte den Kopf. "Koragon ist vermutlich auf dem Markt. Wir müssen ihn suchen."

"und was wenn er hinter Shigemi her ist?"

"es gibt keinen Grund warum er Shigemi jagen sollte." Warf Dolorian ein.

"und was war mit Thairss? SIE hatte was gegen Shigemi. Wer sagt dir, dass Thairss den Typen nicht angeheuert hat?! Ausserdem könnten wir auf dem Markt eher wieder auf ihn treffen als draussen, wo wir uns treffen wollten. Koragon wird schon rausfinden."

Dolorian sah sie still an. Auf dem Feld waren sie doch offene Ziele. Vor allem jetzt, wo sie ihm entkommen waren, würde er sicher nur noch zorniger sein.

"okay." willigte Dolorian schliesslich ein. "lass uns gehen."

Koragon erreichte Stonehenge. Shigemi sass dort bereits auf einem Stein und wartete. Sie sah auf, als Koragon sich näherte. "hallo!" rief sie. Sie machte einen Eindruck, als hätte sie seinen Namen vergessen. "na?" fragte Koragon, der sie angrinste. "hast du hergefunden?" Shigemi nickte. "ich hab den Weg gelernt." Sagte sie strahlend und hob triumphierend den Arm. Koragon fragte sich, wie lange es gehen würde, bis sie wieder vergass, wo zum Teufel sie war. Er sah sich um. Wieder hatte er dieses seltsame Gefühl dass etwas nicht stimmte. Wo waren Kizu und Dolorian?

"Koragon!!" rief Kizu, die von der anderen Richtung kam und flatterte her. Sie erinnerte an eine Libelle, wenn sie das tat - die zu gross geratene Fee. Koragon grinste. "wo hast du Dolorian gelassen?"

"er kommt gleich" sagte sie fröhlich und nahm erst einmal Shigemi in den Arm. Dolorian kam ebenfalls einige Sekunden später zum Vorschein. Es dauerte ein Weilchen, bis er ihn erkannte, Dolorian hatte sich tatsächlich sehr stark verändert. Warum er wohl so einen ernsten Gesichtsausdruck machte?

"Grüss dich, Koragon." Sagte er ernst und klopfte ihm erstmal auf die Schulter und packte seinen Arm. Sein Griff war kräftig. Er hatte also doch trainiert.

"lange nicht gesehen alter Freund." Grinste Koragon. "lass das Gesicht nicht so hängen, ich hab diesesmal keinen Drachen im Nacken." Dolorian grinste.

"das seh ich." Sagte er mit einem missglückten Versuch sich ruhig zu geben.

"allerdings sollten wir nicht hierbleiben." Kizu sah streng zu Dolorian. Irgendwas stimmte ganz und gar nicht. Koragon wurde ernst. "was ist hier los?"

"sie haben sich mit mir angelegt und fürchten nun wohl um ihr leben." Rief eine ruhige für Koragon allzubekannte Stimme donnernd hinter ihnen. Koragon wirbelte herum und weitete die Augen.

"Gakoru?!!"

"du kennst ihn?" fragte Kizu.

"natürlich... er ist mein Bruder..." sagte Koragon, jedoch ganz und gar nicht glücklich darüber ihn wiederzusehen. Er bemerkte ein leichtes Grinsen auf Gakorus sonst so festgefrorenem Gesicht. Das war kein gutes Zeichen...

"ich habe überall nach dir gesucht, Koragon." Donnerte Gakoru. "du hast etwas, das mir gehört." Dolorian hörte das Klicken der Entsicherung noch bevor Gakoru die Needle tatsächlich zog. Er griff das XtremX, zog so schnell, dass die Luft zischend zerschnitten wurde und schlug mit voller Wucht Gakorus Geschoss ins Feld. Die Stelle wurde in die Luft gesprengt. Der Druck erfasste sie, war allerdings bereits zu schwach, um die vier Helden noch zu fall zu bringen.

Gakoru starrte überrascht zu Dolorian, der jetzt einen Schritt vor Koragon stand - mit erhobenem Schwert.

"nicht übel". Sagte er lobend. "ich habe schon lange keine begabten Kämpfer mehr getötet." Er griff in die Manteltasche. Koragon hörte das Surren. "RUNTER!" rief er, eh Gakoru die Saiten werfen konnte. Jene Saiten, die er dem verrückten Zerschnippeler abgenommen hatte. Die hauchdünnen, jedoch enorm scharfen Saiten surrten durch die Luft. Es war schwer sie zu erkennen. Es war schwer ihnen auszuweichen. Dolorian wich gerade noch einer aus, die über seinem Kopf hinwegsurte. Er warf sich auf den Boden und robbte durch das hohe Gras in welchem er lag. Richtung Busch, wo Shigemi sich verschanzt hatte und nach ihren Ohrringen tastete... Koragon sprang auf, machte einen Salto rückwärts und landete hinter einem der Begrenzungssteine, nahe dem Steilhang. Er sah kurz um die Ecke, wo auch schon die ersten Geschosse der Neele auf ihn prasselten. Er ging in Deckung und nahm schützend seinen Kopf in die Arme. Er hörte ein Rascheln und entdeckte Kizu, die erschrocken um sich sah. Sie sah aus, als hätte sie ihre Orientierung verloren. Oder stand sie unter Schock? "KIZU, RUNTER!!" rief er, aber es war zu spät. Kizu sah verwirrt auf ihre Hände, auf die von ihrem Gesicht Blut tropfte. Wo kam es her? Vorsichtig tastete sie ihr Gesicht. Sie hatte mit ihrer Wange eine Saite berührt. Der tiefe Schnitt, der quer über ihre Male führte, blutete heftig. Im nächsten Moment wurde sie von Koragon angehechtet und rollte mit ihm den Hang hinunter. Ihr Blut verband sich mit der Oberfläche der Saite, die sie gestreift hatte, was zu einer leichten Detonation führte, die sie aber am Kopf schwer hätte verletzen können.

Die beiden rollten und rollten, wurden schneller und schneller, schlugen sich ständig an irgendwelchen Steinen und Baumstümpfen an und kamen schliesslich nahe dem Strand an einem Plateau zum stillstand. Kizu lag auf ihrem Rücken, die Augen fest zugekniffen. Sie schlug sie auf und sah Koragon an, der auf ihr lag. Seine Arme waren verdreht und angeritzt. Er hatte sich beim Sturz verletzt. Vorsichtig stemmte er sich hoch und sah nach oben, wo Gakoru stocksteif auf sie hinuntersah. Sie waren geliefert. Er stand hoch oben und konnte nun einen Feuerhagel auf sie prasseln lassen. Sie würden nicht die geringste Chance haben, schliesslich standen sie mitten auf dem Feld. Gakoru grinste und hob seine Needle in die Luft.

Koragon war sofort mit Kizu auf den Beinen und wollte sich bereits die Klippe runter in den Strand stürzen als er auf einmal stillstand und gebannt nach oben sah. Kizu folgte seinem Blick und riss die Augen auf.

Dolorian hatte sein Schwert als Speer benutzt. Die Spitze des XtremX ragte aus Gakorus Schulter. Die Needle, die er in der betreffenden Hand gehalten hatte, war nun den Hang heruntergefallen. Dolorian stand ruhig und mit ernstem Blick hinter ihm.

Gakoru biss schmerzverzerrt auf seine Zähne. Er krümmte sich, griff mit dem anderen Arm den Schwertgriff und zog ruckartig das XtremX aus seiner durchbohrten Schulter. Er stöhnte. Dann wandte er sich mit funkelnden Augen zu Dolorian. "jetzt hast du das Recht auf dein Leben verwirkt." Knurrte er gereizt. Er warf das Schwert in hohem Bogen den Hang runter. Mit einem lauten "zing" blieb das Schwert vor den Füßen Kizus im weichen Boden stecken.

Ein Schuss fiel. Dolorian stöhnte laut auf, verlor das Gleichgewicht und stürzte rückwärts zu Boden. Er hustete und krümmte sich. Er hörte Kizu schreien.

Shigemi mischte sich nun endlich ein. Sie zog das legendäre Wolkenmacherschwert und hob es in die Höhe. Der Himmel verdunkelte sich, sogar das Meer drehte durch. Wolken stauten sich auf, Blitze zuckten und füllten die Luft mit einer beunruhigenden Spannung. "Hey, Palmenfrisur" herrschte Shigemi den Kopfgeldjäger an. "wie hast du mich genannt?!" Niemand beleidigte Gakoru und kam ungeschoren davon. "ich habe dich Palmenfrisur genannt, du aufgedunsene Kokosnuss." Der Sturm zog sich langsam zusammen. Ein Wirbel bildete sich knapp über dem Boden.

"was ist das..." brachte Koragon gerade noch fassungslos heraus. "das ist der Sturm des Verderbens..." rief Kizu, deren Stimme im Donnern unterging. Sie war kreidebleich, ihr Blick verklärt. "wenn sich jemand zu hastig bewegt, wird es die Person einsaugen..." Kizu starrte noch immer auf die Stelle, wo vor kurzem Dolorian noch stand.

Gakoru sagte nichts mehr und starrte Shigemi wutentbrannt an. Er spannte seine Needle. "was ist los, greifst du keine Frauen an? Herr ich-brauch-ein-Haarband-um-was-zu-sehn"

Das war's. Niemand machte sich über Gakoru lustig. Absolut NIEMAND. Noch während er entsicherte hob er seine Waffe um auf Shigemi zu schießen. Kaum war sein Arm oben betätigte er schon den Abzug. Etwas rammte ihn, wodurch der Schuss nach oben hin abgelenkt wurde. Koragon und Kizu stöhnten gleichzeitig auf. Gebannt starrten sie auf Gakoru, der Richtung Steilhang das Gleichgewicht verlor - mit Dolorian auf ihm, der ihn trotz schwerer Verletzung angehechtet hatte. Der Wirbel gab einen Arm ab. Die beiden wurden vom Saugarm erwischt und wirbelten rasend schnell auf den Herd zu. Innert Sekunden war alles vorbei: Der Wirbel verschwand, zusammen mit seinen Gefangenen.

Irgendwo ins Nirgendwo.

~Fortsetzung folgt~